



www.Jüngerschaft.net

3.8 Die Hölle/Hades

Welche Informationen haben wir über die Hölle?

(Die Brutalität der Realität)

Gottes Hauptmotiv ist seine Liebe zu jedem Menschen. Aber wir leben in einem realen Krieg: Das Böse (Satan) kämpft darum angebetet zu werden und zu zerstören. Das Gute (Gott) will die Menschen davon erlösen und ewige, liebevolle Gemeinschaft schenken. Dazu lesen wir in Joh. 3, 14ff:

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, also muss des Menschen Sohn erhöht werden, auf dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott hat die Welt so geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. Darin besteht aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht; denn ihre Werke waren böse.“

Was heißt „verloren“ zu sein?

Gibt es tatsächlich eine Hölle? Gibt es diesen Ort der ewigen Verdammnis und der Schmerzen?

Um das herauszubekommen sollte man nicht spekulieren, sondern in dem „Handbuch für ein erfolgreiches Leben“ nachlesen (der Bibel). Sie ist Gottes Art den Menschen mitzuteilen, was wichtig ist. Hier informiert er uns über die Wirklichkeit – wie die Welt tatsächlich ist. Das umfasst das Sichtbare und vor allem auch das Unsichtbare.

Mat. 16,18: „Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der **Hölle** sollen sie nicht überwältigen.“
→ Die Macht Satans ist begrenzt.

Mat. 23,33: „Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der **Hölle** entgehen?“

Mar. 9,43ff: „Und wenn deine Hand für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue sie ab! Es ist besser für dich, dass du als Krüppel in das Leben eingehst, als dass du beide Hände habest und in die **Hölle** fahrest, in das unauslöschliche Feuer, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. Und wenn dein Fuß für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so haue ihn ab! Es ist besser für dich, dass du lahm in das

Leben eingehest, als dass du beide Füße habest und in die **Hölle** geworfen werdest, in das unauslöschliche Feuer, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt. Und wenn dein Auge für dich ein Anstoß zur Sünde wird, so reiße es aus! Es ist besser für dich, dass du einäugig in das Reich Gottes eingehest, als dass du zwei Augen habest und in das höllische Feuer geworfen werdest, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.“

→ Wurm (Folter), Feuer (Schmerzen)

Lukas 12, 4f: „Ich sage aber euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und nachher nichts weiteres tun können. Ich will euch aber zeigen, wen ihr fürchten sollt: Fürchtet den, welcher, nachdem er getötet, auch Macht hat, in die **Hölle** zu werfen! Ja, ich sage euch, den fürchtet!“

→ Ehrfurcht vor Gott

2. Petrus 2,4: „Denn wenn Gott die Engel, die gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern sie in Banden der Finsternis der **Hölle** übergab, um sie zum Gericht aufzubehalten,...“

→ Engel können sündigen; es gibt Engel, die im Einflussbereich der Hölle agieren und später gerichtet werden.

Lukas,16,22: „Es geschah aber, dass der Arme starb und von den Engeln in Abrahams Schoß getragen wurde. Es starb aber auch der Reiche und wurde begraben.

23 Und als er im **Hades** seine Augen aufschlug und in Qualen war, sieht er Abraham von weitem und Lazarus in seinem Schoß.

24 Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und meine Zunge kühle! Denn ich leide Pein in dieser Flamme.

25 Abraham aber sprach: Kind, gedenke, dass du dein Gutes völlig empfangen hast in deinem Leben und Lazarus ebenso das Böse; jetzt aber wird er hier getröstet, du aber leidest Pein.

26 Und zu diesem allen ist zwischen uns und euch eine große Kluft festgelegt, damit die, welche von hier zu euch hinübergehen wollen, es nicht können, noch die, welche von dort zu uns herüberkommen wollen.

27 Er sprach aber: Ich bitte dich nun, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters sendest,

28 denn ich habe fünf Brüder, dass er ihnen eindringlich Zeugnis ablege, damit sie nicht auch an diesen Ort der Qual kommen!

29 Abraham aber spricht: Sie haben Mose und die Propheten. Mögen sie die hören!

30 Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn jemand von den Toten zu ihnen geht, so werden sie Buße tun.

31 Er sprach aber zu ihm: Wenn sie Mose und die Propheten nicht hören, so werden sie auch nicht überzeugt werden, wenn jemand aus den Toten aufersteht.

→ stärkste Qualen im Hades (Todesreich), Pein (Schmerzen) in der Flamme.

Offb. 1, 17f: „Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und

der Lebendige, und ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des **Hades**.“

→ Jesus hat die Kontrolle über die Macht des Totenreichs.

Offb. 6, 7ff: „Und als es das vierte Siegel öffnete, hörte ich die Stimme des vierten lebendigen Wesens sagen: Komm! Und ich sah: und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name *ist* «Tod»; und der **Hades** folgte ihm. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Tod und durch die wilden Tiere der Erde. Und als es das fünfte Siegel öffnete, sah ich unter dem Altar die Seelen derer, die geschlachtet worden waren um des Wortes Gottes und um des Zeugnisses willen, das sie hatten. Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Bis wann, heiliger und wahrhaftiger Herrscher, richtest und rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen? Und es wurde ihnen einem jeden ein weißes Gewand gegeben; und es wurde ihnen gesagt, dass sie noch eine kurze Zeit abwarten sollten, bis auch ihre Mitknechte und ihre Brüder vollendet seien, die ebenso wie sie getötet werden sollten.

→ Der Tod ist hier personifiziert (Satan). Das Reich des Todes (Hades) folgt ihm nach.

Offb. 20, 10ff: „ Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloh und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der **Hades** gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.

Und der Tod und der **Hades** wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.“

→ Der Teufel verführt die Menschen. Er betrügt und belügt. Er wird dafür ewiglich gepeinigt werden.

→ Im Himmel wird Buch geführt: Das Buch des Lebens.

Die alles entscheidende Frage ist:

Stehst Du im Buch des Lebens? Wenn Du das nicht sicher weißt: Wende Dich jetzt an Jesus, bekenne Deine Schuld, danke Ihm, dass Er für Deine Schuld am Kreuz gestorben ist, glaube, dass Er Dich retten wird und lass Dich taufen.

Der einzige Weg, um den Qualen der Hölle zu entkommen, ist, dass du Jesus zum Herrn in deinem Leben machst und ihn um die Vergebung deiner Schuld bittest!

Römer 10,9ff: „ Denn wenn du mit deinem Munde Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, so wirst du

gerettet; denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht, und mit dem Munde bekennt man, um gerettet zu werden; denn die Schrift spricht: «Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden!»

1 Joh. 1,8ff: „Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns; wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. Wenn wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.“

Def. (griech.) **Hades** = (hebr.) **Scheol**:

Der Aufenthaltsort der Verstorbenen.

Hades/Scheol meint nicht den ewigen Aufenthaltsort der Verdammten, sondern den Bereich der Toten bis zum Jüngsten Gericht, das Totenreich. Jesus hat den Schlüssel zum Hades (Off. 1, 18).

Def. „**Hölle**“ = (griech.) Gehenna: Der Platz oder Zustand der Verlorenen und Verdammten. Ort der ewigen Bestrafung.

Def. (griech.) **Tartarus**: Platz/Ort, an dem gefallene Engel bis zum Gericht festgehalten werden (2.Petrus 2,4).

Weitere Bibelstellen: Psalm 9,17, Sprüche 7,27, Sprüche 9,18, Jesaja 5,14, Jesaja 14, 12-15.

Was passiert, wenn jemand stirbt?

Der Körper und der Geist werden separiert. Der Körper verfällt. Der Geist bleibt in Ewigkeit. Nach dem Versterben kommt der Geist ins Todesreich (Hades). Hades ist nicht die Hölle. Im Hades erleiden diejenigen, die keine Vergebung Ihrer Sünden in Anspruch genommen haben und nicht im Buch des Lebens stehen, bereits Qualen (Lukas 16,24). Die Nachfolger Jesus kommen in die Gottesnähe (Paradies - Beispiel: Der Schächer am Kreuz). Das Paradies ist aber noch nicht der Himmel/die neue Erde/das ewige Neue Jerusalem, sondern der Aufenthaltsort bis zum Gericht – eine Art Garten Gottes (1.Mose 2,8 + Jes. 51,3 + Offb. 2,7).

Literatur:

- Mary K. Baxter – Eine göttliche Offenbarung der Hölle. ISBN 3-9522446-0-0. Eine wertvolle prophetisch, visionäre Offenbarung, die anhand der einschlägigen Bibelstellen geprüft werden kann und muss.